

Azatin®EC

Pfl.Reg.Nr. 3994
Gefahrensymbol GHS07 GHS09

Versandgebinde/Handelsform:
12 x 1 l Flasche

Pflanzenextrakt aus den Kernen des tropischen Neem-Baumes für den Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau gegen freilebende saugende, beißende und blattmindernde Schadinsekten

Abgabe Sachkundenachweis
Emulsionskonzentrat (EC)

Registrierungsbereich

1. Indikation: Unter Glas

In Erdbeeren gegen Thripse mit 1,5 l/ha in 800 – 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 3x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 7 Tage.

2. Indikation: Unter Glas

In Erdbeeren gegen Mottenschildläuse, Schmetterlingsraupen, Blattläuse, Eulenraupen mit 1,5 l/ha in 800 – 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 3x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 7 Tage.

3. Indikation: Unter Glas

In Tomaten, Melanzani gegen Thripse, Minierfliegen mit 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 3 Tage.

4. Indikation: Unter Glas

In Tomaten, Melanzani gegen Mottenschildläuse, Tomatenminiermotte nur zur Befallsminderung mit 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 3 Tage.

5. Indikation: Unter Glas

In Tomaten, Melanzani gegen Eulenraupen, Blattläuse, Kartoffelkäfer mit 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 3 Tage.

6. Indikation: Unter Glas

In Gurke, Zucchini gegen Thripse, Mottenschildläuse, Minierfliegen mit 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 3 Tage.

7. Indikation: Unter Glas

In Gurke, Zucchini gegen Blattläuse, Eulenraupen, Kartoffelkäfer mit 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 3 Tage.

8. Indikation: Unter Glas

In Melone, Wassermelonen, Garten-Kürbis gegen Thripse, Mottenschildläuse, Minierfliegen mit 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von

Schadsschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 3 Tage.

9. Indikation: Unter Glas

In Melone, Wassermelonen, Garten-Kürbis gegen Blattläuse, Eulenraupen, Kartoffelkäfer mit 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadsschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 3 Tage.

10. Indikation: Unter Glas

In Salat, Spinat, Endivie, Rucola, Mangold, Petersilie, Basilikum, Wilder Lattich gegen Blattläuse, Mottenschildläuse, Eulenraupen, Minierfliegen mit 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadsschwellen max. 3x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 7 Tage.

11. Indikation: Unter Glas

In Zierpflanzenkulturen (Schnittpflanzen, Topfpflanzen) gegen Thripse mit 1,5 l/ha in 800 – 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadsschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen.

12. Indikation: Unter Glas

In Zierpflanzenkulturen (Schnittpflanzen, Topfpflanzen) gegen Blattläuse, Mottenschildläuse, Schmetterlingsraupen, Schwammspinner, Minierfliegen, Grüner Eichenwickler, Pinienprozessionsspinner, Zikaden mit 1,5 l/ha in 800 – 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadsschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen.

Eigenschaften und Wirkungsweise

Azadirachtin dringt in die Blätter ein und führt zum Verhungern und späteren Absterben von beißenden und saugenden Schadinsekten. Aufgrund dieses Wirkmechanismus ist eine genaue Bestandeskontrolle zur Beurteilung der Effizienz der Anwendung entscheidend, da die Schadinsekten mitunter noch einige Zeit auf den Pflanzen sichtbar verbleiben.

Anwendung

Vor der Behandlung ist unbedingt eine Kontrolle des Bestandes vorzunehmen, und sobald die Schadsschwelle erreicht ist, harte Behandlung zu erfolgen. Die Bekämpfung von schädigenden Raupen sollte in den frühen Larvenstadien (L1-L2) erfolgen. Schädigende Insekten stellen nach der Behandlung ihre Fraß- bzw. Saugtätigkeit ein. Zwischen Anwendung und Niederschlag sollte ein Zeitfenster von 12 Stunden eingehalten werden. Anwendung nach 7 - 10 Tagen oder bei Bedarf wiederholen. Bei Tagestemperaturen über 30 °C nicht anwenden. Die Anwendung gegebenenfalls in die Morgen- oder Abendstunden verlegen, wenn es kühler ist.

Mischbarkeit

Azatin EC ist mit gängigen Insektiziden, Fungiziden und Düngern mischbar. Bei Verwendung mehrerer Produkte in einer Tankmischung können unvorhersehbare Wechselwirkungen auftreten. Generell sind die Gebrauchsanleitung der Mischpartner sowie die Grundsätze der guten landwirtschaftlichen Praxis zu beachten. Für eventuell negative Auswirkungen von durch uns nicht empfohlene Tankmischungen haften wir nicht, da nicht alle in Betracht kommenden Mischungen geprüft werden können.

Herstellen der Spritzbrühe

Schütteln Sie den Behälter vor der Verwendung. Rühren Sie die Sprühlösung kontinuierlich um. Die Sprühlösung muss während des Mischens und der Anwendung kontinuierlich

bewegt werden.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen. Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung entfernen, betroffene Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen nach 1-2 Minuten Spülung entfernen und einige Minuten lang weiterspülen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen. **Nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Vergiftungsinformationszentrale: 01/406 43 43

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoff Azadirachtin 26 g/l (2,75 %)

Produkttyp Insektizid
Emulsionskonzentrat (EC)

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Achtung

Gefahrenhinweise (H-Sätze): 319, 410

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze): 101, 102, 264, 270, 280, 305+351+338, 337+313, 391, 501

Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH208, EUH401

Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze): SP1

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Bei Nachfolgearbeiten auf /in behandelten Flächen /Kulturen sind Schutzkleidung und Schutzhandschuhe zu tragen. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sonstige Auflagen und Hinweise: Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an der Kulturpflanze auftreten. **Für die 1., 2., 10. Indikation:** Insgesamt nicht mehr als 3 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode. **Für die 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 11., 12. Indikation:** Insgesamt nicht mehr als 5 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode. Eine Anwendung ist nur in begehbaren, ortsfesten, in sich geschlossenen Gewächshäusern zulässig.

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

Mitsui AgriScience International S.A./N.V., Avenue de Terueveren 270, 1150 Brüssel, Belgien

Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40